

## **NIEDERSCHRIFT**

### **der 10. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Langendorf am 27.05.2015**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste  
Ort: Versammlungsraum, Kirchbergstraße 10,  
Langendorf

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:55 Uhr

#### **Bestätigte Tagesordnung**

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung
- TOP 2 Bestätigung der Niederschrift vom 15.04.2015
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Realisierungsvarianten Bebauungsplan "An der Waage" in Langendorf
- TOP 5 Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen
- TOP 6 Verteilung der Mittel der Ortschaftsräte - Beschlussfassung
- TOP 7 Anfragen und Mitteilungen

#### **Nichtöffentlicher Teil**

- TOP 1 Anfragen und Mitteilungen

#### **Öffentlicher Teil**

##### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung**

Herr Ziegler eröffnet die Sitzung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 9 Ortschaftsräte anwesend, somit ist Beschlussfähigkeit gegeben. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

##### **2. Bestätigung der Niederschrift vom 15.04.2015**

Die Niederschrift vom 15.04.2015 wird mit 2 Enthaltungen angenommen.

##### **3. Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

#### **4. Realisierungsvarianten Bebauungsplan "An der Waage" in Langendorf**

Ein Termin mit Frau Schweighöfer war geplant. Sie ist derzeit jedoch krank und meldet sich, wenn es ihr wieder besser geht.

Herr Liebold hat eine Skizze erstellt, wie der Bebauungsplan geändert werden könnte. Jedoch muss erst ein Gespräch mit Frau Schweighöfer stattfinden. Nach diesem Gespräch wird Herr Liebold nochmals zur Sitzung eingeladen.

Wenn die Preise für die Grundstücke zu teuer sind, wird es schwer fallen, die Baugrundstücke zu verkaufen.

Herr Wolter spricht die Problematik mit dem Herstellungskostenbeitrag in dem Bebauungsplan an. Herr Ziegler wird sich diesbezüglich zur nächsten Verwaltungsratssitzung mit Herrn Dittmann in Verbindung setzen.

#### **5. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen**

Die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen liegt den Mitgliedern des Ortschaftsrates vor. Herr Brückner, Amtsleiter Kulturamt, erläutert dem Ortschaftsrat Langendorf, welche Punkte in der Richtlinie geändert werden können. Der Ortschaftsrat soll dann darüber diskutieren und beraten.

Der Ortsverein muss auch einen Antrag auf Gewährung von Zuwendungen stellen, wenn er am Ende des Jahres das Restbudget bekommt.

Herr Ziegler bittet, dass das Kulturamt einen ausgefüllten Musterantrag erarbeitet, der den Vereinen das Ausfüllen erleichtert. Weiterhin sollen die Vereine zu den Anträgen immer eine Richtlinie mitbekommen.

Laut Aussage von Herrn Brückner reichen Duplikate von Rechnungen für die Abrechnung aus. Die Richtlinie muss nach Beschluss öffentlich ausgehängt werden.

#### **6. Verteilung der Mittel der Ortschaftsräte - Beschlussfassung**

In der letzten Sitzung wurde bereits über die Verteilung der Mittel der Ortschaftsräte diskutiert. Die Liste liegt jedem Mitglied des Ortschaftsrates vor.

Die Kita „Mischka“ feiert am 01.11.2015 70-jähriges Bestehen. Es wurde angefragt, ob der Ortschaftsrat diese Veranstaltung finanziell unterstützen würde. Die Kita soll einen Kostenplan vorlegen, für was die finanziellen Mittel verwendet werden sollen.

Weiterhin liegt ein Antrag von der Gartenanlage Obergreißlau e.V. vor. Sie bitten ebenfalls um finanzielle Unterstützung.

Über die 2 Anträge soll in der nächsten Sitzung beschlossen werden.

Die Mittel der Ortschaftsräte 2015 werden auf die Vereine wie folgt verteilt:

Verein Deutscher Schäferhunde Langendorf e.V.	100,00 €
Volkschor Langendorf e.V.	500,00 €
Schützenverein 1874 Langendorf e.V.	100,00 €
Förderverein Klosterkirche Langendorf e.V.	100,00 €
SV Grün-Weiß-Langendorf e.V.	100,00 €

Die Burg e.V. Langendorf	500,00 €
1. Langendorfer Carnevalsclub e.V.	100,00 €
Spritzenverein Langendorf	100,00 €

Abstimmung: dafür: 9 dagegen: - Enthaltung: -

## 7. Anfragen und Mitteilungen

Im Park in Langendorf wurde des Öfteren Vandalismus festgestellt. Kinder sägen Bäume um, beschädigen Bänke, usw.

Bei den Kindern handelt es sich um: Eisenschmidt, Panzer und Göbel. Die Eltern und Kinder sollen vom Ordnungsamt zu einem Gespräch eingeladen werden. Es gibt einen Zeugen: Herr Forner aus dem Ortschaftsrat Langendorf.

Ab September soll der Park und Teich wieder hergerichtet werden. Der Brunnen wird angezapft, damit Wasser in den Teich gepumpt werden kann. Dieser soll gereinigt werden.

Es wird angefragt, wann der Spiegel Am Bornberg angebracht wird.

Herr Ziegler hat ein Schreiben von Burgenladkreis bezüglich der Gleichstromtrasse bekommen. Es wird überlegt, vorhandene Trassen zu nutzen.

Die geplante Bürgerversammlung wird im Juni oder Juli 2015 in Langendorf stattfinden.

Herr Ziegler informiert den Ortschaftsrat, dass am 21.05.2015 der Seniorenbeirat der Stadt Weißenfels zur Sprechstunde da war. Der Beirat hat sich und unter anderem die bevorstehende Seniorenwoche vorgestellt. Die Zusammenarbeit der Seniorenbetreuung mit den Ortschaften soll gestärkt werden.

Auf dem Friedhof in Wiedebach fand eine Begehung statt. Es sollen neue Gräber hergerichtet werden. Geplant sind die damals schon vorgestellten Urnenstaudengräber. Herr Ziegler zeigt Bilder von diesen Gräbern vom Friedhof Weißenfels.

Das Entwässerungsrohr „Schwarze Brücke“ wurde von der Verwaltung falsch gedeutet. Es handelt sich um den Durchlass von der Straße „Schöne Aussicht“ zur Hegelstraße. Dort ist ebenfalls ein Entwässerungsrohr. Dieses ist komplett zu und muss gereinigt werden.

Falls Fragen auftreten, mit Herrn Beck (Gemeindearbeiter) absprechen oder mit Herrn Ziegler einen Vororttermin vereinbaren.

Am Bergeck in Langendorf stehen 2 Autos (Polos) auf dem Parkplatz. Diese sehen verwahrlost und abgestellt aus. Das Ordnungsamt soll sich darum kümmern.

Auf dem Gemeindehof wurde ein altes Auto abgestellt. Herr Ziegler hat dies der Verwaltung (Frau Rex) bereits gemeldet. Es soll sich darum gekümmert werden.

Herr Göhring teilt mit, dass die Bäume im Gemeindeparkgelände sehr tief hängen. Man kann kaum darunter durchlaufen. Diese müssen verschnitten werden.

Es liegen Beschwerden von Einwohner aus Langendorf vor, da der Glascontainer

umgestellt wurde. Keiner möchte den Container vor seinem Fenster stehen haben.

Es wird angefragt, warum im Aupitzer Weg alle Hänge vom Fachbereich IV gemacht wurden, außer der Hang von Familie Dabbert nicht? Der Ortschaftsrat Langendorf bittet um Stellungnahme.

In der Gärtnerei in Langendorf herrscht ein Fuchsproblem. Der Jäger Herr Deubel wurde bereits angeheuert. Herr Kraft stören die Füchse allerdings nicht. Deswegen hat Herr Deubel keine Lebendfallen aufgestellt. Der Ortschaftsrat bittet das Ordnungsamt, sich darum zu kümmern.

Auf dem Friedhof in Wiedebach gehen die Deckel von den Grüncontainern so schwer auf. Besonders ältere Menschen haben diesbezüglich Probleme. Der Fachbereich IV soll sich die Problematik anschauen.

Ziegler  
Vorsitzender

Luther  
Protokollführerin